



Sammlung Theaterzettel

Lustige Ehemänner

Mars, Antony

1906-04-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 22. April 1906.

Lustige Ehemänner.

Schwank in 3 Akten von Antony Mars u. Albert Barré.

Deutsch von Max Schoenau.

In Szene gesetzt von Regisseur Emil Hecht.

Personen.

Barentin, Architekt	Alexander Kökert.
Suzanne, seine Frau	Toni Wittels.
Dr. med. Francart, Arzt	Franz Ludwig.
Marguerite, seine Frau	Lene Blankenfeld.
Adolph, Kommiss bei Barentin	Gustav Kallenberger.
Major Brassard	Emil Hecht.
Cornélie de la Poussette	Hedwig Stienen.
Felix Gantois	Alfred Möller.
Jacquinet	Georg Köhler.
Georgette, seine Frau	Lina Anthes.
Frau Dupont, seine Schwiegermutter	Elise de Lank.
Frau Annibal, Portiersfrau	Julie Sanden.
Sir Barkett	Hans Godeck.
Taboureau	Karl Neumann-Hoditz.
Pidoux	Hans Ausfelder.
Rosalie, Dienstmädchen bei Barentin	Paula Schultze.
Ein Möbelfuhrmann	Richard Eichrodt.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Marg. Belling-Schäfer.

Eintrittspreise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) 3.50 " "	2. " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) 0.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Im Hoftheater. 44. Vorstellung im Abonnement D.

AIDA

Grosse Oper in 4 Akten von G. Verdi. Text von Antonio Ghislanzani.

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Montag, den 23. April 1906.

(Keine Vorstellung.)

Dienstag, den 24. April 1906. Im Hoftheater. 41. Vorstellung ausser Abonnement

Goethe-Cyklus.

8. Vorstellung.

FAUST

Tragödie von Goethe. II. Teil.

Anfang 6 Uhr.